

*Man braucht Gnade um anzufangen;
aber mehr noch, um bis zum Ende durchzuhalten.*

- Vinzenz von Paul -



Am heutigen Morgen nahm der Herr unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA ADELHARDE – Anna Neuber

auf in den Frieden, den die Welt nicht geben kann.

Geboren am 3. März 1931 in Sengwitz Kreis Neiße/Oberschlesien,
aufgenommen in die Kongregation am 1. Oktober 1949,
gestorben am 22. Februar 2018 im Haus Katharina in Hannover.

Schwester M. Adelharde stammt aus Oberschlesien. Nach der Schulentlassung kurz vor Kriegsende musste sie ein Jahr lang Zwangsarbeit in einem Lager der Russen leisten. Im Sommer 1946 wurde sie endgültig aus der Heimat vertrieben und fand Aufnahme in einem kleinen Dorf im Landkreis Harburg. Hier arbeitete sie auf einem Bauernhof bis sie im Februar 1949 eine Stelle in unserem Krankenhaus Neu-Mariahilf in Göttingen annahm.

Als sie unsere Schwestern kennenlernte, spürte auch sie den Ruf Jesu zur Nachfolge in unserer Gemeinschaft. Nach ihrer Profess am 30. Oktober 1951 wurde sie in einem Kindergarten eingesetzt. Weil sie Interesse und Liebe für die pädagogische Arbeit zeigte, absolvierte sie die Ausbildung zur Erzieherin unserer Vinzenz von Paul Schule in Duderstadt.

In ihrer Tätigkeit in unseren Kinderheimen in St. Joseph in Hannover-Döhren und St. Nikolaus in Braunschweig sowie in unseren Kindergärten in Gronau, Dalhausen und Lamspringe bewies sie ihre Liebe zu den Kindern und förderte kreativ ihre Entwicklung. Im St. Oliverhaus in Lamspringe und im St. Antoniusheim in Adlum wurde Schwester Adelharde das Amt der Oberin übertragen.

1986 kam sie in das St. Theresienstift in Liebenburg und betreute viele Jahre umsichtig die Altenheimbewohner. Für die Pfarrgemeinde setzte sie sich im Küsterdienst in der Schlosskirche ein. Im Jahr 2000 wurde sie in das St. Monikaheim in Hannover-Ricklingen versetzt. Hier war ihr die Sorge um die alten und pflegebedürftigen Mitschwester anvertraut. Als während des Umbaus des Altenpflegeheims der Konvent vorübergehend das Haus verlassen musste, harrte sie unter einfachsten Bedingungen vor Ort aus und versah den Küsterdienst in der St. Monika-Kirche. Schwester Adelharde war einsatzbereit und tatkräftig und zeichnete sich durch einen starken Charakter aus.

Altersbedingte gesundheitliche Einschränkungen machten im Sommer 2015 einen Umzug in das Haus Katharina in Hannover-Kirchrode erforderlich. Hier konnte sie zufrieden und umsorgt ihren Lebensabend verbringen. Nun ist sie heimgekehrt in die Fülle des Lebens bei Gott. Wir bleiben ihr in Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 22. Februar 2018

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Die Beerdigung ist am Mittwoch, dem 28. Februar 2018, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof im Döhrbruch in Hannover-Kirchrode. – Um 14:00 Uhr feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Vinzenzkrankenhauses in Hannover-Kirchrode.